



Protokoll Nr. 22

über die 22. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Hittisau am Dienstag, den 21.06.2022 um 20:00 Uhr im Gemeindeamt, Sitzungszimmer 1. Stock.

Anwesende:

Gemeindevertreter:	Gerhard	Beer, Bgm.
	Anton	Gerbis, VizeBgm
	Stefan	Steurer
	Caroline	Jäger
	Georg	Vögel
	Dipl. Inf. (FH) Dominik	Bartenstein
	Manfred	Felder
	Christiane	Eberle
	Markus	Beer
	Martin	Reichenberger
	Ida	Bals
	Simone	Bilgeri
	Martin	Österle
	Manfred	Feuerstein

Entschuldigt:

Magdalena	Bechter
Erich	Kohler
Dietmar	Nußbaumer
Christoph	Feurstein

Ersatz:

Norbert	Fink
Marina	Längle
Lukas	Bals

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls Nr. 20
3. Genehmigung des Protokolls Nr. 21
4. Klimaziele 2030: Beschlussfassung
5. Schneeräumung ab Winter 2022/2023
6. Frauenmuseum Hittisau: Nominierung Rechnungsprüfer
7. Zahnarztpraxis: Vermietung
8. Umwidmung Gst-Nr. 1502/3 u.a., Bechter Georg, (2. Beschluss)
9. Umwidmung Gst-Nr. 430/9 u.a., Fink Manfred, Gfäll; (2. Beschluss)
10. Umwidmung Gst-Nr. 1491/1 u.a., Nenning Lukas u.a., Großenbündt (1.Beschluss)
11. Umwidmung und Raumplanungsvertrag, Gst-Nr. 1474/1 u.a., Schelling Martin, Korlen (1.Beschluss)
12. Berichte
13. Allfälliges

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

BGM Gerhard Beer begrüßt alle anwesenden Gemeindemandatäre und die Ersatzmandatäre im Sitzungszimmer im Gemeindeamt. Für GV Manfred Feuerstein konnte leider kein Ersatzvertreter gefunden werden. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit mit 16 Gemeindevertreter fest.

2. Genehmigung des Protokolls Nr. 20

Das Protokoll Nr. 20 wurde allen Mandatären per Mail zugestellt und wird einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung des Protokolls Nr. 21

Das Protokoll Nr. 21 wurde allen Mandatären per Mail zugestellt und wird einstimmig genehmigt.

4. Beschlussfassung Klimaziele 2030 der Gemeinde Hittisau

9 Gemeinden im Vorderwald sind bei den Klimazielen 2030 dabei. Dies sind gut überlegte Klimaziele mit Kontakt zum E5-Team.

Wir übernehmen Verantwortung für die Erreichung der Klimaziele und damit für eine lebenswerte und zukunftsfähige Gemeinde und Region.

Die Gemeinde Hittisau beschließt bis 2030 folgende Ziele umzusetzen:

- 100 % Strom aus der Region für kommunale Anlagen bis 2030
Dieser Punkt ist in Hittisau schon gut umgesetzt worden. Angedacht für die Gemeindegebäude ist Photovoltaik als gemeinsame Zukunft. Auch eine Bürgerinitiative für Stromerzeugung wäre gefragt wie auch die Idee für eine gemeindeübergreifende kommunale Stromerzeugung.
- 100 % Öl raus bei kommunalen Anlagen bis 2030
- 100 % energieeffiziente Straßenbeleuchtung bis 2030
80 % wurde in Hittisau schon umgesetzt inkl. Heideggen.

Bis 2030 werden mindestens so viele kommunale Ökostromanlagen errichtet, dass der Stromverbrauch in kommunalen Anlagen und Gebäuden jahresbilanziell ausgeglichen ist. Die Gemeinde verpflichtet sich, bei jeder Bau- und Sanierungsmaßnahme eine PV Anlage zu errichten, außer es sprechen schwerwiegende fachliche Gründe dagegen.

Bis zu einem maximalen Anteil von 5 % Öl zur Spitzenlastabdeckung und Notversorgung im Biomasse-Nahwärmenetz bzw. einer Biomasseheizung gilt das 100 % Öl raus Ziel als erfüllt. Steht eine Sanierungsmaßnahme im Biomasse-Heizwerk an, wirkt die Gemeinde auf eine 100ige Versorgung aus erneuerbarer Energie hin.

Bis 2030 werden alle Lichtpunkte der Straßenbeleuchtung auf energieeffiziente Technologie umgerüstet.

Martin Reichenberger: Finde die Initiative auf den Ausbau von PV-Anlagen zu setzen, sehr gut, auch wenn mir eine Energieautarkie lieber wäre. Bewusst müssen wir uns über die Kosten sein und dafür die nötigen finanziellen Ressourcen bereitstellen.

Ein Gemeindemandatar fragt nach, ob der Notkessel im Biomasseheizwerk wie bei der ARA auch ausgetauscht wird. Diese bleiben als Notversorgung in den Betrieben.

Diese Beschlussvorlage wurde von allen Gemeinden der Region einstimmig beschlossen und die Gemeindevertretung der Gemeinde Hittisau stimmt diesen Antrag einstimmig zu.

5. Auftragsvergabe Schneeräumung ab Winter 2022/23

Die Vergabe der Schneeräumung für die nächsten 5 Jahre geht an folgende Unternehmer:

- Gehsteige – Kieswerksteuerer Transport GmbH & Co KG
- Gemeindestraßen (ohne Basen) – Baggerbetrieb Schneider Patrick

- Betriebsgebiet Basen – Kieswerksteuerer Transport GmbH & Co KG
- ASZ Basen – Kieswerksteuerer Transport GmbH & Co KG
- Öffentliche Plätze – Maschinenring Bregenzerwald
Dorfbrunnen, Schulplatz, Feuerwehrplatz, ARA, Bauhof, Tennisplatz, FC-Parkplatz

Es wurden marktübliche Preise von Seiten der Firmen angeboten. Die Preise sind Stundenpreise und eine Zeiterfassung über GPS ist bei den Einsatzfahrzeugen eingebaut. Die Preise werden indexiert und es werden von den Firmen keine Bereitschaftsgelder verlangt.

Martin Reichenberger erkundigt sich nach den Preisänderungen zu den Vorjahren. Bgm. Gerhard Beer sieht keine nennenswerte Erhöhung.

Die Vergabe an die Unternehmen wird einstimmig genehmigt.

6. Frauenmuseum Hittisau – Nominierung Rechnungsprüfer

In den Statuten des Vereins „Frauenmuseum Hittisau“ sind unter § 8 die Organe des Vereins genannt. Die Organe des Vereins sind ua. die Rechnungsprüfer. Die Rechnungsprüfer werden von der Generalversammlung auf die Dauer der Funktionsperiode des Vorstandes gewählt.

Für den Verein Frauenmuseum Hittisau sind zwei delegierte Rechnungsprüfer vorgesehen. Eine Person wird vom Land Vorarlberg, eine Person von der Gemeinde Hittisau delegiert. Diese Aufgabe wurde in der Vergangenheit vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses wahrgenommen. Andreas Schwarz ist bis zu einer Neuwahl der Rechnungsprüfer in diese Funktion im FMH von der Generalversammlung gewählt.

Beschluss: Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Martin Österle, wird als Delegierter der Gemeinde Hittisau bei der Wahl im Herbst als Rechnungsprüfer in den Verein „Frauenmuseum Hittisau“ vorgeschlagen und einstimmig bestätigt. Eine Stimmenthaltung.

7. Zahnarztpraxis Vermietung

Ab Herbst 2022 wird das Zahnmedizinische Institut Dr. Huemer GmbH Nachmieter der zahnärztlichen Ordination im Gemeindehaus und wird als Wahlarzt die Praxis übernehmen. Die Mietvereinbarung soll auf 10 Jahre abgeschlossen werden. Gemäß der Empfehlung des Gemeindevorstandes wird dem vorliegenden Entwurf der Mietvereinbarung einstimmig zugestimmt.

8. Änderung des Flächenwidmungsplanes: Teilfläche aus Gst-Nr. 1502/3 und 1502/5, Dorf 135a, Antragsteller Georg Bechter; 2. Beschluss

Im Zuge des in der Sitzung vom 15.02.2022 gestarteten Auflageverfahrens hat der Antragsteller eine Erweiterung der Widmungsfläche beantragt und dies mit einer beabsichtigten baulichen Erweiterung begründet. Diese Flächenänderung bedingt eine neuerliche finale Beschlussfassung über den FWP-Änderungsentwurf und den Entwurf der VO über das Mindestmaß der baulichen Nutzung.

Der adaptierte Erläuterungsbericht und die zum Teil zum Vorprojekt eingegangenen Stellungnahmen der Abt. VIIa-Raumplanung, WLW und vom Büro Land Rise werden zur Kenntnis gebracht. Diese Stellungnahmen sind auch nach der geringfügigen Flächenerweiterung aus dem Blickwinkel der Raumplanung inhaltlich relevant.

Beschluss FWP-Änderung:

Der vorliegende FWP-Änderungsentwurf Zl. hi031.2-3/2022 samt Flächenbilanzausweis wird beschlossen und ein Auflageverfahren eingeleitet.

Betroffene Gst. (KG-GSTNR)	Widmung alt GST.	Widmung neu GST.	Befristung Widmung	Folgewidmung	Befristung besondere Fläche	Gewidmete Fläche pro Grundstück
91008-1502/3	FL	BM	F	-FL		273.6
91008-1502/5	FL	BM	F	-FL		42.9
Summe						316.5

Beschluss VO Mindestmaß der baulichen Nutzung gem. § 31 RPG:

Gemäß vorliegendem Verordnungsentwurf wird das Mindestmaß der baulichen Nutzung auf der als Baufläche (BM) gewidmeten Fläche auf Gst-Nrn. 1502/3 und 1502/5, KG Hittisau mit einer Geschoßzahl von 2,5 (2 OG + 0,5 DG) festgelegt

Dem 2. Beschlussantrag wird einstimmig genehmigt.

9. Änderung des Flächenwidmungsplanes: Teilfläche aus Gst-Nr. 430/9 u.a., Gfäll 54, Antragsteller Manfred Fink; 2. Beschluss

Anknüpfend an den Beschluss vom 15.02.2022 werden der adaptierte Erläuterungsbericht samt neuem Lageplan sowie folgende Stellungnahmen zur Kenntnis gebracht: Abt VIIa – Raumplanung, Büro Land Rise (adaptierte Fassung), Abt. Geologie, Landesstraßenverwaltung, WLIV)

Der Forderung der Raumplanungsstelle, die Widmungsfläche mit 200 m² zu limitieren, wurde dadurch Rechnung getragen, dass die Widmungsfläche dem Grundriss des geplanten und vom Bauausschuss inzwischen positiv bewerteten Gebäudes angepasst wurde. Dadurch kommt es zu einer Zurückwidmung von Teilflächen in FL und zu einem Zuwachs an Bauflächen von nur mehr gut 100 m². Folgewidmung und Befristung können auf Grund der Kleinflächigkeit entfallen. Der Raumplanungsausschuss mit Raumplanungsbeirätin Maria Anna Schneider-Moosbrugger unterstützt den neuen Widmungsflächen-Vorschlag und spricht sich für die Verordnung einer Mindestgeschoßzahl von 1,5 aus.

Beschlussfassung FWP-Änderung:

Folgende FWP-Änderung gemäß Lageplan Zl. hi031.2-1/2022 samt Flächenbilanzausweis wird beschlossen:

Betroffene Gst. (KG-GSTNR)	Widmung alt GST.	Widmung neu GST.	Befristung Widmung	Folgewidmung	Befristung besondere Fläche	Gewidmete Fläche pro Grundstück
91005-1/2	BW	FL				0.4
91005-430/3	BW	FL				104.5
91005-430/3	F	FL				0.5
91005-430/9	BW	FL				0.6
91005-430/9	FL	BW				200.9
Summe						306.9

Beschlussfassung: VO Mindestmaß der baulichen Nutzung (§ 31 RPG):

Gemäß vorliegender Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung wird die Geschoßzahl für die Grundstücke 430/9, 430/3 und Bp.235, alle KG Bolgenach mit mindestens 1,5 (EG + 1,5) festgelegt.

Der Beschlussantrag wird mit 16 : 1 genehmigt.

10. Umwidmung von Teilflächen aus Gst-Nr. 1491/1, 1491/4 und 1491/5, GK Hittisau von bisher Freifläche Landwirtschaft (FL) in Verkehrsfläche (VS)

Antragsteller und Eigentümer: Lukas Nenning, Margerita Nenning, Larissa Nenning, Großenbündt 147

Der Umwidmungsantrag hängt unmittelbar mit einem vor dem Abschluss befindlichen Bauverfahren zusammen. Das ehemalige Bauernhaus auf den Gst-Nrn. 1491/4 und 1491/5 wurde in ein Wohnhaus mit 2 Wohnungen umgebaut. In diesem Zuge wurde der ungenügend befestigte Zufahrtsweg zum Haus verlegt und es wurden Parkflächen vor dem Haus angelegt. Dabei handelt es sich um eine bewilligungspflichtige Maßnahme, die auf FL eine entsprechende Widmung voraussetzt. Im Zuge der baurechtlichen Schlussüberprüfung wurde dieser Mangel erkannt und der Eigentümer zur Veranlassung einer rechtskonformen Lösung aufgefordert. Mit Antrag vom 19.04.2021 wird daher die entsprechende Umwidmung in Verkehrsfläche begehrt. Die Zufahrt ist eine Sonderwidmung und lässt keine Bebauung, z.B. für ein Carport zu.

Der Raumplanungsausschuss hat über diesen Umwidmungsantrag unter Teilnahme der Raumplanungsbeirätin DI Maria Anna Schneider-Moosbrugger beraten und empfiehlt die Beschlussfassung über die beantragte Umwidmung.

Beschlussantrag:

Aus den Gst-Nrn. 1491/1, 1491/4 und 1491/5, alle GK Hittisau sollen Teilflächen lt. nachfolgende Tabelle von insgesamt 282,8 m² von bisher Freifläche Landwirtschaft (FL) in Verkehrsfläche (VS) umgewidmet werden. Der Änderungsentwurf mit der Zl. 031.2-9/2021 wird einstimmig beschlossen und das Anhörungsverfahren eingeleitet.

Betroffene Gst. (KG-GSTNR)	Widmung alt GST.	Widmung neu GST.	Befristung Widmung	Folgewidmung	Befristung besondere Fläche	Gewidmete Fläche pro Grundstück
91008-1491/1	FL	VS				120.3
91008-1491/4	FL	VS				97.3
91008-1491/5	FL	VS				65.2
Summe						282.8

11. Änderung des Flächenwidmungsplanes Bp.Nr. .181 und Teilfläche aus GSt-Nr. 1474/1, Vorlage eines Raumplanungsvertrags-Entwurfes

Gemäß dem Auftrag des Raumplanungsausschusses vom 02. Mai 2022 wurde ein Raumplanungsvertrag in Form einer Verwendungsvereinbarung entworfen. Die Vertragsinhalte werden zur Kenntnis gebracht und diskutiert.

Das zu erwartende Wachstum des Betriebes, die Art der Warenmanipulationen, die Baumassenzahl und die Option „Wohnnutzung“ sollen im Vertrag klar geregelt werden. Trotz Verwendungsvereinbarung soll die gesetzlich vorgesehene Möglichkeit der Befristung und Folgewidmung für den Fall der Nichtumsetzung angewendet werden. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Vertrag rechtlich prüfen und lassen und zur finalen Beschlussfassung vorzulegen.

12. Berichte

Aus dem Gemeindevorstand:

- Grundteilung Bechter Dietmar
- Besch und Partner: Auftrag Machbarkeitsstudie Radverbindung
- Bechter Licht GmbH – Förderantrag
- Zentrumsentwicklung Prozessbegleitung
- Alpenkracher Vereinsförderung
- Gwendoline Rupp, neue Mitarbeiterin in der Gemeindeverwaltung
- Diskussion über Anschaffung eines Dienstwagens für Kommundienstleister
- Neuer Zahnarzt im Gemeindehaus

Gedenkreihe 150. Todestag von Dr. Joseph Ritter von Bergmann vom 01. – 03. Juli 2022

_Vortrag am 1. Juli 2022;

_literarische Wanderung zum Geburtshaus von Dr. Joseph von Bergmann sowie kulinarische Reise durch die entsprechende Zeit im Gasthof Krone am 02. Juli 2022

_Agape nach dem Gottesdienst und Matinee im Saal mit Josef Maurer, der Chorgemeinschaft Hittisau sowie jungen Musiker*innen am 03. Juli 2022

Sommer am Dorfplatz

Der Aufbau findet am 1. Juli ab ca. 13.00 Uhr statt, das Kies wird ab ca. 15.00 Uhr verteilt. Für den Aufbau werden noch fleißige Hände gesucht. Es gibt ein gutes, unterschiedliches Programm am Dorfplatz, bei Schlechtwetter werden die Marktstände in den Saal verlegt. Plakate und Flyer wurden einheitlich gestaltet. Das Budget konnte trotz Preiserhöhung beim Kies eingehalten werden.

Es besteht auch die Möglichkeit, den Dorfplatz für außertourliche Veranstaltungen zu nutzen. Dies muss aber mit Absprache der Gemeindeverwaltung sowie die Nachbarn stattfinden.

Sportausschuss

Der „Pumptrack“ beim Wäldermarkt am 1. Mai wurde sehr gut angenommen und es kamen einige

Interessierte.

Der Vorsitzende des Sportausschusses hat bei der Jahreshauptversammlung des SCU Hittisau die Gemeinde vertreten. Der Skiclub ist ein gesunder Verein und bei den Neuwahlen wurden wieder alle Positionen besetzt.

Ausschuss Landwirtschaft & Tourismus

Der Vorsitzende berichtet, dass die Sitzung mit Carola Bauer vom Naturpark am 24. Mai 2022 stattgefunden hat. Die Infolenkungsstandorte werden bei der Völkenbrücke und im Leckenholz stationiert. Der Ausschuss stimmt der Infolenkung zu.

Bei der Gemeindevertretungssitzung am 17. Mai 2022 konnte dieser TOP nicht behandelt werden, da der Ausschussvorsitzende nicht anwesend war und die Ausschusssitzung für den 24. Mai 2022 geplant war.

Jugendausschuss

Die geplanten Workshops im Jugendraum verlaufen sehr ruhig. Da eine Nachfrage der Miete des Jugendraumes besteht, können Jugendliche bis 18 Jahre nur mit Erwachsenenbegleitung diesen mieten.

Kameradschaftsbund & Arbeitsgruppe „DenkMal“

Geplant ist eine Zusammenkunft 1 x im Jahr, voraussichtlich Dienstag nach dem Friedenssonntag, zum Austausch zwischen der AG „DenkMal“ und dem Kameradschaftsbund.

FC Hittisau

Die Kampfmannschaft des FC Hittisau ist in der Landesliga Meister geworden und hat nun den Aufstieg in die Vorarlbergliga geschafft.

13. Allfälliges

Der Musikverein fragt nach, ob es im Schulgebäude Lagermöglichkeiten für Vereine gibt. Dafür gibt es leider keine Möglichkeit.

Ersatz-Gemeindevertreter Norbert Fink regt einen Fahnenkasten für alle Vereine an, u.a. hat der Kameradschaftsbund zwei Fahnen. Im Gespräch war eine Möglichkeit in der alten Schule. Er findet es sehr gut, dass ein neuer Zahnarzt nach Hittisau kommt. Ebenso fragt es nach, ob es angedacht ist, in Hittisau eine Notwohnung zu stellen. Im Vorderwald gibt es derzeit nur zwei.

Das Musterhaus von „Vorderhand“ steht jetzt am Baggersee. Den Schlüssel hat der Zunftmeister und es wird sehr gelobt, dass das Haus von den Nutzern sauber hinterlassen wurde.

- Folgende Termine stehen an:
 - 23. Juni 2022 Informations- und Diskussionsabend zur Dorfzentrumsgestaltung im Ritter-von-Bergmann-Saal
 - 29. Juni 2022 Präsentation des Entwurfes des räumlichen Entwicklungsplans im Ritter-von-Bergmann-Saal
 - 1. Juli bis 03. Juli 2022 Gedenkreihe 150. Todestag von Dr. Joseph von Bergmann
 - 3. Juli 2022 Orgelkonzert in der Pfarrkirche Hittisau
 - 19. Juli 2022 letzte Gemeindevertretungssitzung vor der Sommerpause.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 22:10 Uhr

Die Schriftführerin:
Sonja Bilgeri

Der Bürgermeister:
Gerhard Beer